

Spiegelkabinett soll Besucher verzaubern

HMT-Bühnentechniker Holger Klede gestaltet zum ersten Mal die Lichtklangnacht im IGA-Park

SCHMARL Je nach Lichteinfall ist das Gegenüber darin zu sehen oder der Schauende selbst. Mit einem kleinen Spiegelkabinett hat Lichttechniker Holger Klede sich etwas Neues für die diesjährige Lichtklangnacht am kommenden Wochenende ausgedacht. „Aus neun Wänden habe ich das Kabinett für den Rhododendronhain selbst zusammengebaut“, sagt Klede. Die reflektierenden Folien hat er bei einem Händler für Theaterrequisiten bestellt. In einigen wird der Betrachter gespiegelt. In anderen wiederum scheint das Gegenüber durch das Material. Je nachdem wie die Folien von Lichtkegeln angestrahlt werden. „Ich möchte die Besucher damit verzaubern, verwundern und überraschen“, sagt der Lichttechniker. Mit seiner Kreation hofft er, den Spieltrieb der Gäste zu wecken.

Seit sieben Jahren arbeitet der 48-Jährige in der Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT) als Bühnentechniker. Dort trägt er die Verantwortung für sechs Auszubildende. „Im vergangenen Jahr hat mich der IGA-Park



Wände aufgestellt: Bernhard Kröplin (links) und Holger Klede. FOTO: GEORG SCHARNWEBER

für das farbenfrohe Projekt angesprochen“, sagt er. Mit Freude nahm Klede die Herausforderung an, sich kreativ in die Lichtklangnacht einzubringen. „Dabei konnte ich meinen Ideen mal vollkommen freien Lauf lassen“, so der Techniker. Nachdem die Folien im März

angeliefert wurden, begann Klede im Juni mit den vorbereitenden Arbeiten und dem Bau der Einfassungswände.

Neben dem selbst gebauten Kabinett wird es auf dem IGA-Gelände gestaltete Lagerfeuer und Gobo-Projektionen geben. „Da werden Stoffbahnen von Pro-

jektoren mit bunten Mustern bestrahlt“, so der Lichtbereiter. Außerdem wird es Nebelfontänen und sprechende Bäume geben. „Es wird keine Gartenparty-Beleuchtung, sondern alles wird in verschiedenen Kontrasten farblich abgestimmt“, sagt Klede. Er hofft, mit seinen Ideen, Abwechslung zu den vergangenen Jahren zu schaffen.

Kilometerlange Kabel gezogen

Der Elektro-Anschluss-Service (EAS) aus Kritzmow hat in der vergangenen Woche die kilometerlangen Kabel für die unzähligen Lichtinstallationen im Park gezogen. Seit Montag ist Klede auf dem IGA-Gelände, um selbst Hand an die einzelnen Projekte zu legen. „Die Musikhochschule hat dafür einige technische Geräte geliefert“, sagt er. Für den Lichtbereiter gehören die Arbeiten bei der Lichtklangnacht zu seinen letzten in Rostock. „Bald ziehe ich nach Berlin und werde dort als Lichtbereiter für das Kindertheater ‚Atze‘ arbeiten“, sagt der 48-Jährige.

Jenny Pfeifer